

## PRESSEMITTEILUNG

### **Artenschutz im Urlaub – Vorsicht beim Kauf von Souvenirs**

Aktionsgemeinschaft Artenschutz informiert zur beginnenden Reisezeit.

**Korntal-Münchingen, 26.07.2013**

Passend zur Ferienzeit informiert die Aktionsgemeinschaft Artenschutz (AGA) e.V., auf was beim Kauf von Souvenirs zu achten ist. Denn wer verreist, möchte gerne ein Andenken aus dem Urlaub mitbringen. Doch leider werden aus Unwissenheit häufig Souvenirs in die Heimat eingeführt, die strengen Handelsverboten oder -beschränkungen unterliegen und zu empfindlichen Strafen und Beschlagnahmungen führen können. Der internationale Handel mit Tieren und Pflanzen sowie Produkten aus ihnen, wird durch CITES, auch bekannt als das Washingtoner Artenschutzübereinkommen, geregelt und ist je nach Einstufung in den Anhängen des Abkommens entweder untersagt oder nur mit entsprechenden Aus- oder Einfuhrgenehmigungen erlaubt.

„Leider trägt der wachsende Reiseverkehr und die steigenden Touristenzahlen auch zum Anstieg des illegalen Handels mit bedrohten Arten bei“, warnt Birgit Braun, Geschäftsführerin der Aktionsgemeinschaft Artenschutz. Dabei gibt es eine Fülle von unbedenklichen Alternativen, die man als Reiseerinnerung aus dem Urlaub mitbringen kann, wie beispielsweise landestypische kunsthandwerkliche Erzeugnisse aus Ton und Stein. Auch eine Flasche guten Weins oder ein Kleidungsstück ist eine nette Erinnerung an schöne Ferien. Andere Souvenirs dagegen haben im Reisegepäck nichts verloren: So der Panzer von Meeresschildkröten, Schnitzereien aus Elfenbein, ausgestopfte Tiere, Meeresmuscheln oder Korallen. Diese Gegenstände werden immer wieder vom deutschen Zoll beschlagnahmt, da ihre Einfuhr nach Deutschland verboten ist.

Die AGA hat einen Ratgeber zum Souvenirkauf herausgegeben der allen Reisenden eine Hilfestellung bieten soll. Der Ratgeber kann kostenlos bei der AGA angefordert oder auf der Internetseite unter [www.aga-artenschutz.de/Artenschutz-im-Urlaub.85.0.html](http://www.aga-artenschutz.de/Artenschutz-im-Urlaub.85.0.html) heruntergeladen werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Aktionsgemeinschaft Artenschutz (AGA) e.V.  
Rathausgasse 5  
70825 Korntal-Münchingen  
Tel: +49 (0) 71 50 - 92 22 10  
E-Mail: [info@aga-artenschutz.de](mailto:info@aga-artenschutz.de)  
Internet: [www.aga-artenschutz.de](http://www.aga-artenschutz.de)

Die AGA ist als gemeinnützige Natur- und Artenschutzorganisation anerkannt und setzt sich bereits seit über 25 Jahren für den Erhalt von bedrohten Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensräumen ein. Ihr Ziel ist es, weltweit den Schutz und den Erhalt der Natur zu fördern, das Umweltbewusstsein zu stärken und die Zerstörung der Lebensgrundlage von Menschen, Tieren und Pflanzen zu verhindern.